

Herrn
Klaus Kalusche
Eichenweg 5
73650 Winterbach

Chirurgie

Prof. Dr. med. Marty Zdichavsky

Chefärztin

Fachärztin für Chirurgie, Viszeral-
chirurgie und Spezielle Viszeral-
chirurgie, Minimalinvasive Chirurgie

Im Haberschlag 7
70794 Filderstadt

Sekretariat: Renate Wurster

Fon 0711.7703 2271

Fax 0711.7703 2275

chirurgie@filderklinik.de

www.filderklinik.de

Filderstadt, den 03.02.2025

ZDICHAVSKY / WURSTERR

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

wir berichten über Ihren Patienten, Herrn **Klaus Kalusche**, geboren am **31.10.1947**, wohnhaft in 73650 Winterbach, Eichenweg 5, der sich bei uns am **03.02.2025** in ambulanter Behandlung befand.

Diagnosen:

Femoralhernie rechts

Zwerchfellhernie

Z.n. Lichtensteinversorgung linke Leiste am 24.04.2020 (UKT), rechts auch vor > 10 Jahren (ggf. Loretoklinik)

Paroxysmales Vorhofflimmern

Tinnitus bds.

Refluxoesophagitis

Arterielle Hypertonie

Mäßige Coxarthrose rechts

Z.n. hybridverankerter Hüft-TEP links am 22.09.2020 wegen ausgeprägter Coxarthrose links (BG Klinik Tübingen)

Z.n. Divertikulitis Sommer 2019

Z.n. TIA im Mediastrongebiet links vom 31.01.2018

Z.n. PFO-Verschluß am 31.10.2019

Z.n. Magenulcus vor Jahrzehnten

Herr Kalusche stellt sich mit Leistenschmerzen rechts in unserer Sprechstunde vor.

Bei Verdacht auf Leistenhernie rechts wurde zuletzt am 20.01.2025 eine CT des Abdomens durchgeführt (Radiologie Bad Säckingen): Es zeigte sich eine große Magenhernie, keine Leistenhernie, kein Malignom.

Bei einem CT des Beckens vom 16.03.2023 wegen stechender Schmerzen in der rechten Leiste wurde kein eindeutiges Schmerzkorrelat gefunden, kein Leistenbruch. Es zeigte sich eine mäßige Coxarthrose rechts.

Eine Coloskopie wurde zuletzt am 10.03.2020 durchgeführt (Dr. v. Keller, Tübingen): es fand sich eine Pandivertikulose, Hämorrhoiden, ansonsten unauffälliger Befund.

03.02.2025

Schmerzskala 1/10.

Befund: Rechte Leiste: Es zeigt sich keine Vorwölbung im Bereich der rechten Leiste, unter Valsalva zeigt sich keine Leistenhernie.

Sonographisch stellt sich eine Femoralhernie dar, hier ist auch der Schmerzpunkt.

Empfehlung:

Da Herr Kalusche ist in kardiologischer Behandlung. Er nimmt jedoch aktuell keine Medikamente. Sowohl das Eliquis als auch die Medikamente für den Hypertonus werden nicht mehr genommen. Wir bitten um eine Abklärung hinsichtlich einer ggf. notwendigen Medikation.

Wir bitten darum, dass sich Herr Kalusche mit dem o.g. Bericht bei uns wieder vorstellt. Ein OP-Termin wird dann vereinbart.

Auf die Gefahr einer Inkarzeration wurde hingewiesen. Niesen, Husten, Pressen ist zu vermeiden. Bei Verschlechterung, Größenzunahme, Schmerzen ist eine Wiedervorstellung empfohlen.

Wir danken für die gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. Marty Zdichavsky
Chefärztin